

Kurz gemeldet

BABENHAUSEN

Pflegerische Angehörige erhalten Rat und Hilfe

Ludwina Schedler von der Fachstelle für pflegerische Angehörige im Unterallgäu bietet in der kommenden Woche kostenfreie Beratungstermine an. Am Dienstag, 14. Juli, steht sie von 8.30 bis 10.30 Uhr im Seniorenzentrum in Babenhausen, Am Espach 6, für Fragen zur Verfügung; im Anschluss, von 11 bis 13 Uhr, im Booser Rathaus. Am Mittwoch, 15. Juli, findet unter anderem eine Sprechstunde im Erkheimer Gemeindehaus statt (8.30 bis 10.30 Uhr). Beantwortet werden Fragen zu Pflegeversicherung, Antragstellung, Entlastung pflegender Angehöriger und mehr. (az)

Kontakt Um eine telefonische Terminvereinbarung unter 08332/92374-0 wird gebeten.

UNTERALLGÄU

Neue Auflage: Verzeichnis der Direktvermarkter

Die Broschüre „Regionale Erzeugnisse für den Verbraucher im Unterallgäu“ wird aktualisiert. Sie umfasst bisher Angebote von 47 Betrieben mit Produkten wie Fleisch, Milch, Kartoffeln, Eier und Fisch. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Mindelheim übernimmt die Koordination und redaktionelle Betreuung. „Die anschauliche und übersichtliche Aufmachung der Broschüre erleichtert die Suche nach frischen Produkten direkt vom Bauern vor Ort“, so Tanja Höck vom AELF. Sie hofft, dass möglichst viele Betriebe mitmachen, um Verbrauchern einen Überblick über das Angebot zu geben. (az)

Kontakt Direktvermarkter, die sich eintragen lassen wollen, sollen sich unter 08261/9919-30 oder -35 melden.

MEMMINGEN

Naturheiltage in der Stadthalle sind abgesagt

Der Naturheilverein Memmingen und Umgebung zieht Konsequenzen aus der Corona-Pandemie und sagt die Naturheiltage 2020 ab. Diese waren für den 7. und 8. November in der Stadthalle geplant. Die Veranstaltung soll 2022 wieder turnusgemäß stattfinden. (az)

70 Jahre Singfreude

Musik Chorgemeinschaft Winterrieden verschiebt geplante Brunnenhofserenade

VON CLAUDIA BADER

Winterrieden Wie die Mitglieder anderer Chöre haben sich auch die Sänger der Chorgemeinschaft St. Martin Winterrieden lange gedulden müssen. Jetzt dürfen sie sich wieder zum Proben treffen, wenn auch mit Einschränkungen und unter Hygiene-Auflagen. Davon lässt sich die Sängerschar um Dirigentin Sandra Kalischek aber nicht die Freude am Singen verderben. Erst recht nicht in dem Jahr, in dem der Chor sein 70-jähriges Bestehen feiern kann. Bei gutem Wetter proben die Sänger nun jeden Montagabend am Winterrieder Dorfbrunnen. Wer zuhören oder auch mitsingen möchte, sei herzlich eingeladen.

Eigentlich wollte die Chorgemeinschaft St. Martin in ihrem Jubiläumsjahr das traditionelle Gruppensingen der Sängergemeinschaft Jochum ausrichten. Geplant war, Ende Juni gemeinsam mit der Liedertafel Babenhausen und den Chorgemeinschaften Harmonia Illereichen und Kettshausen-Bebenhausen eine „Brunnenserenade“ in Winterrieden zu veranstalten, informiert Vorsitzende Marie-Luise Popp. Dieses Open-Air-Konzert wird nun voraussichtlich auf das kommende Jahr 2021 verschoben.

Die Chronik verrät, dass bereits im Herbst 1949 einige heimatvertriebene Männer um den damaligen Oberlehrer Karl Januschkowetz angefragt hatten, „zur Pflege des deutschen Volkslieds“ einen Chor zu

gründen. Am 14. Januar 1950 wurde daraufhin der Männergesangsverein „Sängertreu“ aus der Taufe gehoben. Der Chor erzielte gute Erfolge und gehörte bereits zehn Jahre später der Sängergemeinschaft Jochum an. Aufgrund von Nachwuchsmangel nahm er ab 1972 auch weibliche Mitglieder auf, sodass die Sängerschar Ende 1974 zur Chorgemeinschaft Winterrieden umbenannt wurde. Der 1976 gegründete Kinder- und Jugendchor musste mangels Interesse bereits nach fünf Jahren wieder aufgelöst werden. 2006 vereinten sich der Winterrieder Kirchenchor und die Chorgemeinschaft zur Chorgemeinschaft St. Martin. Vorwiegend aus jungen Sängern formierte sich im Mai 2007 das Vokalensemble „inCantare“.

In den 70 Jahren ihres Bestehens hat die Chorgemeinschaft das kulturelle Leben in Winterrieden mit zahlreichen Konzerten und Gruppensingen sowie der Mitgestaltung gemeindlicher und kirchlicher Feste bereichert. Mit Ausflügen und anderen Unternehmungen und Ständen für die Jubilare haben die Sänger ihre Gemeinschaft gestärkt.

Aus der Reihe der Dirigenten ragt neben Josef Freudling, der den Chor 32 Jahre lang leitete, auch Hedwig Weixler heraus. Sie gab den Taktstock nach 22-jährigem Wirken 2018 an Sandra Kalischek ab. Die Vorsitzenden Karl Frank und Albert Zangl wurden 1993 von Xaver Weixler abgelöst. Seit 2013 hat Marie-Luise Popp die Vereinsführung.



Unter Einhaltung der Hygieneauflagen probt die Chorgemeinschaft St. Martin Winterrieden derzeit jeden Montag beim Dorfbrunnen. Foto: Claudia Bader



In mehrfacher Hinsicht ein besonderer Jahrgang am SKG

Ein besonderer Jahrgang absolvierte heuer sein Abitur am Simpert-Kraemer-Gymnasium in Krumbach. Es war der erste Jahrgang, der in der Mittelstufe die Möglichkeit erhielt, zwischen der regulären Mittelstufe im G8 und der Mittelstufe Plus, dem Vorläufer des neuen G9, zu wählen. Die diesjährigen Absolventen haben sich in der achten Klasse bewusst für die kürzere Variante entschieden, daher auch die mit 61 vergleichsweise überschaubare Anzahl von Abiturienten. Am Freitag, 17. Juli, erhalten diese Jugendlichen aus dem IZ-Verbreitungsgebiet in Krumbach ihre Abiturzeugnisse: Simon Grauer, Olgishofen;

Christoph Hehl, Babenhausen; Maximilian Kast, Babenhausen; Isabel Katheining, Klosterbeuren; Veronika Konrad, Oberschöneck-Dietershofen; Jonas Mohr, Babenhausen; Amelie Möst, Babenhausen; Selina Möst, Halden; Naila Nurkovic, Babenhausen; Simon Sauerwein, Babenhausen; Isabell Schedel, Weißenhorn; Tobias Schropp, Olgishofen und Elona Sejdiu, Babenhausen. Coronabedingt ist das Gruppenfoto des SKG-Abschlussjahrgangs aus Einzelfotos gestaltet. Rechts unten sind Schulleiter Norbert Rehfuß und Oberstufenbetreuerin Dagmar Schmid zu sehen. Foto: Sammlung Simpert-Kraemer-Gymnasium

Acht neue Corona-Fälle im Unterallgäu

Krankheit Landratsamt meldet Neuinfektionen infolge einer privaten Feier

VON OLIVER WOLFF

Unterallgäu Am Montag ist wie berichtet ein neuer Corona-Fall im Landkreis Unterallgäu bekannt geworden. Es hat sich herausgestellt, dass diese Person zuvor eine private Veranstaltung besucht hatte. Die Mitarbeiter des Gesundheitsamts am Landratsamt Unterallgäu ermittelten daraufhin 30 Kontaktpersonen, die einer Mitteilung zufolge unverzüglich isoliert und getestet wurden. Bei acht dieser Kontaktpersonen, die alle dem gleichen familiären Umfeld angehören, fiel das

Covid-19-Testergebnis positiv aus. Damit hat sich inzwischen eine größere Anzahl weiterer Kontakte ergeben, die nun vom Gesundheitsamt schnellstmöglich isoliert und getestet werden. Es ist also mit weiteren Fällen zu rechnen. Da ein infiziertes Kind den Kindergarten in Hawangen besucht, werden dort sicherheitshalber die Kinder aller Gruppen und die Mitarbeiterinnen auf eine Infektion hin getestet.

Aktuell gibt es damit zehn aktive Corona-Fälle im Unterallgäu, wobei ein Fall eine Person betrifft, die sich derzeit nicht im Landkreis aufhält

und auch nicht in Zusammenhang mit den anderen Fällen steht (*wir berichteten*). Insgesamt wurden seit Mitte März 281 Unterallgäuer positiv getestet. 14 von ihnen sind an der Lungenkrankheit gestorben.

Das Gesundheitsamt rät zu Besonnenheit, appelliert aber gleichzeitig an das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen. In erster Linie müssen Risikogruppen vor einer Ansteckung geschützt werden, also etwa Menschen mit Vorerkrankungen, mit geschwächtem Immunsystem und Senioren, so Gesundheitsamtsleiter Dr. Ludwig Walters.

FRÜHLINGSREZEPTE
Süße Backideen aus der Region

Mindelheimer Zeitung
Maximilianstraße 14,
Mindelheim

Mindelheimer Zeitung
Gärtnerweg 7,
Bad Wörishofen

**Mittelschwäbische
Nachrichten**
Bahnhofstraße 48–50,
Krumbach

Papeterie Dilger
Marktplatz 3,
Babenhausen

**Bahnhofsbuchhandlung
Wintergerst**
Bahnhof Günzburg

Hutter Buch
Bgm.-Landmann-Platz 1,
Günzburg

Buch & Musik
Martinsplatz 1,
Illertissen

Blende 22 GbR
Hermann-Köhl-Str. 5,
Neu-Ulm

City-Papeterie
Hauptstraße 3,
Weißenhorn



6,95 €

Augsburger Allgemeine SHOP
Das Beste von hier. Für Sie.

Ein Angebot der Presse-Druck- und Verlags-GmbH,
Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg. Nur solange der Vorrat reicht.

Infos und Bestellung unter:
[08 21] 777-44 44 oder augsbu-ger-allgemeine.de/shop

DER
BEWEIS!

Die Anzeige wird von
Ihnen gelesen.
Denn Anzeigen wirken –
auch bei Ihren Kunden.

■ **Anzeigen-Service**
Tel. [0 73 03] 175-90
Fax [0 73 03] 175-43
Mo.–Fr. 7.30 – 19.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

■ **Online unter:**
illertisser-zeitung.de/
anzeigen

Am Frühstückstisch
Anzeige aufgeben
Abo ummelden

Wir sind auch am Wochenende für Sie da!

Telefonischer Anzeigenservice: 073 03/175-90

Telefonischer Abo-Service: 073 03/175-70

■ Montag bis Freitag 7.30 bis 19.00 Uhr
■ Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rufen
Sie uns
an!



Nicht verpassen: Anzeigenschluss
für Samstag: Donnerstag, 17 Uhr
(Stellenanzeigen bereits um 10 Uhr)

Illertisser Zeitung

Alles was uns bewegt

ANZEIGEN-SERVICE

■ Tel. [0 73 03] 175-90 oder online unter illertisser-zeitung.de/anzeigen

Alles was uns bewegt

Illertisser Zeitung